



# EW REPORT

Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.  
Burtestr. 4

79664 Wehr (Baden)

Mitglied im BDEF

Internet: [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

Januar / März 2005

Liebe Eisenbahnfreunde,

höchste Eisenbahn, dass Sie wieder einen EW-Report zum Lesen bekommen.

Zum Januar-Clubabend, wo das Thema traditionell „Mitglieder zeigen Dias“ lautete, waren 14 Leute anwesend. Und dabei hätte man doch wieder so vieles Interessantes Bildmaterial anschauen können. Zu sehen bekamen wir rund 270 Dias aus Horb, Kaiserstuhlbahn, Prag, vom Ausflug 2003, vom ehemaligen Bw Radolfzell und noch zahlreichen Schienenbussen im Einsatz zwischen Radolfzell und Schaffhausen, von der Baureihe 218, vom Wehratal, von „50 Jahre elektrischer Betrieb im Höllental“ aus dem Jahre 1986 und vom Bw Haltingen. Außerdem erfuhren wir das Neuste vom Bau des Katzenbergtunnels, das neuste von der Rheintalbahn, und dass dort die Baureihe 146 den Nahverkehr übernommen hat, und, -und ----. Es gab auch einen kleinen Rückblick auf vergangene Ausstellungen und großes Rätselraten, wann und wo diese waren. Auch die „Digitalisten“ kamen wieder zu Wort bzw. Bild mit Fotos von einem Besuch bei der Dampfbahn Furka-Bergstrecke.

Hoffentlich waren nur die schlechten Wetterverhältnisse schuld, dass zum Februar-Clubabend ganze 12 Mitglieder und ein Gast erschienen waren. Und dabei hatte Werner Himmelsbach bestimmt mehrere Monate dazu gebraucht, um seinen gut fundierten Vortrag über die Geschichte der (Vollspur)Eisenbahn in Basel vorzubereiten, um ihn uns präsentieren zu können. Anhand zahlreicher historischer Pläne und Fotos konnten wir z.B. ersehen, wie die erste Eisenbahn 1844 Basel erreichte, wo der erste Bahnhof vor dem Stadttor lag, und wie 1860 der neue Zentralbahnhof in Basel entstand. Weiter konnten wir erfahren, wie weitere Bahnlinien Basel erreichten und wie im Raum Basel weitere Bahnhöfe gebaut wurden. Der Vortrag dürfte auch dem Eingeweihten einiges Unbekanntes vermittelt haben. Nur schade eben, dass so Wenige da waren! Ein zweiter Teil des Vortrages, welcher auch die Straßenbahnen und Schmalspurbahnen behandeln wird, ist in Vorbereitung.

(Fortsetzung nächste Seite)

## FAHRPLAN

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Montag, 4. April 2005</b> | <b><u>Clubabend im „Storchehus“ in Wehr</u></b><br>Beginn 20.00 Uhr<br>„Die Selfkantbahn und das Siemens-Prüfzentrum“<br>Vortrag von Frowald Rünzi |
| <b>Montag, 2. Mai 2005</b>   | <b><u>Clubabend im „Storchehus“ in Wehr</u></b><br>Beginn 20.00 Uhr<br>„Nordschwarzwald“<br>Video von Franz Wiemann                                |
| <b>Montag, 6. Juni 2005</b>  | <b><u>Clubabend im „Storchehus“ in Wehr</u></b>  |

Jeden Mittwoch ist Bastelabend im Bahnhof Brennet. Beginn gegen 20.00 Uhr.  
Die Jugendgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Bahnhof Brennet,  
(oder nach Absprache mit dem Jugendgruppenleiter)

## 35 Jahre Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.

## Überblick (Fortsetzung)

Harmonisch verlaufen ist unsere Jahreshauptversammlung am 7. März. Unser 1. Vorsitzender Heinrich Gunkel konnte 21 Mitglieder und einen Vertreter der Presse begrüßen. Nach dem Verlesen der Tagesordnung folgte das obligatorische Verlesen des Protokolls der letztjährigen Hauptversammlung durch den Schriftführer Waldemar Maltry. Bevor der 1. Vorsitzende mit dem Vortrag des von W. Maltry zusammengestellten Jahresberichtes für 2004 begann, erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken an unser im Juli 2004 verstorbenes Ehrenmitglied Helmut Lange. Im Jahresbericht gab es einen kurzen Rückblick auf unsere Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und die Mitteilung, dass unsere Clubabende im Durchschnitt von 17 Mitgliedern besucht werden, eine Zahl, die dringend erhöht werden sollte. Jugendgruppenleiter Franz Wiemann hatte zu berichten, dass von unseren Jugendgruppenmitgliedern derzeit 3 Buben ernsthaft mitmachen und dass 2 weitere Buben zum Schnuppern kommen. Das Diorama „Bahnhof Hasel“ wurde wieder abgebaut und soll in neuer Form gebaut werden.

Kassierer Walter Schepperle berichtete, dass die Vereinskasse als Folge der ausgefallenen Ausstellung ein leichtes Minus erwirtschaftet hat. Dagegen konnte Dietrich Winkler von der Bücherkasse von einem ganz kleinen Überschuss berichten. Für die Kassenprüfer berichtete Frowald Rünzi über zwei gut geführte Kassen und lobte die Kassierer für ihre gute Arbeit.

Fast traditionell übernahm nun Manfred Denz das Wort. Er dankte der Vorstandschaft für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. War es doch wieder ein Jahr mit vielen – auch ausgefallenen – Aktivitäten. Er beantragte im Namen der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft, welche auch einstimmig erteilt wurde.

Die anschließenden Neuwahlen gestalteten sich als „Fünf-Minuten-Wahl“. Da alle neu zu wählenden Vorstandsmitglieder sich weiterhin für ihr Amt zur Verfügung stellten, war dieser Tagesordnungspunkt schnell abgewickelt. Einstimmig wurden wiedergewählt: 1. Vorsitzender Heinrich Gunkel; Schriftführer Waldemar Maltry; Kassierer Walter Schepperle; Jugendgruppenleiter Franz Wiemann; Beisitzer Hans-Dieter Janke; Kassenprüfer Frowald Rünzi.

Das Programm für das Vereinsjahr 2005/2006 wurde wieder vom 2. Vorsitzenden Johann Heimlich zusammen gestellt und der Versammlung vorgetragen. Das Jahresprogramm ist diesem EW-Report beigelegt. Johann Heimlich dankte allen, die immer wieder einen Clubabend gestalten. (Es dürften allerdings einige mehr sein). Er berichtete auch, dass für dieses Jahr noch ein Tages-Ausflug in Planung sei. Schließlich appellierte er noch an alle Mitglieder, bei der diesjährigen Ausstellung am 26. und 27. November in Wehr tatkräftig mitzuarbeiten.

Unter Punkt Verschiedenes stellte Walter Schepperle wieder seine „Vereinsstatistik“ vor. Auch bat er die Mitglieder nochmals um Fotos älteren Datums für das Vereinsarchiv und für unsere Internet-Seiten.

Nachdem der offizielle Teil der Hauptversammlung bereits um 21.15 zu Ende war, hatten wir noch Gelegenheit, uns einen Film über die Wiederaufbauarbeiten der Bahn nach dem 2. Weltkrieg anzuschauen.

## Jahresprogramm 2005 / 2006

Der EW-Terminplan für April 2005 bis März 2006 ist diesem EW-Report beigelegt. Sollten sich Änderungen ergeben, so erfahren Sie diese im EW-Report oder im Internet auf unserer Seite:

[www.eisenbahnfreunde-wehr.de/Termine](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de/Termine).

## Mitgliedsbeiträge

Mitgliedern, die uns Einzugsermächtigung erteilt haben, wurde der Beitrag zum 1. März 2005 von ihrem Konto abgebucht. Hierzu noch eine Bitte des Kassierers:

Sollte sich Ihre Kontoverbindung ändern, so teilen Sie uns dieses bitte mit. Ein kurzer Anruf genügt und erspart unnötigen Aufwand und zusätzliche Gebühren.

Mitglieder, welche ihren Beitrag bar bezahlen bzw. überweisen, werden gebeten, dies in den nächsten Wochen zu erledigen. Konto: 29 025 863 Sparkasse Hochrhein, BLZ 684 522 90.

## Neues Mitglied

Als neues Mitglied hat sich bei uns angemeldet:

Herr Bernhard Müller aus Kandern.

Herzlich willkommen!

Bernhard Müller war bei uns bereits Mitglied von 1983 bis 1997. Damals hatte er sich wegen Wegzug abgemeldet.

## Unsere Jubilare

Für den Zeitraum von März bis Mai 2005 können wir leider niemandem gratulieren.

## EW im Internet

Unsere Internet-Seiten erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Seite [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de) konnte am 28. März 2005 den 200.000. Besucher verzeichnen. (Der Name ist der Redaktion bekannt).

Die Seite [www.wehratabahn.de](http://www.wehratabahn.de) hatte Ende März auch schon über 61.000 Besucher. Diese Seite wurde durch den Link „Historisches aus dem Süden“ erweitert. Dort berichtet unser Webmaster in unregelmäßiger Folge über Interessantes aus dem Eisenbahngeschehen in unserer Region, meist unterstützt durch historische Fotos aus den Reihen unserer Mitglieder. Diese Berichte sind auch bei [Drehscheibe-online.de](http://Drehscheibe-online.de) im Forum „Historische Bahn“ eingestellt.



Vereinsmitteilung der Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.

79664 Wehr (Baden)

Redaktion: Walter Schepperle, Bannstr. 32

79576 Weil am Rhein ☎ 07621/74968

E-Mail: [redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de](mailto:redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de)

Internet: [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

[www.wehratabahn.de](http://www.wehratabahn.de)

[www.suedbadenbahn.de](http://www.suedbadenbahn.de)

## EW-Kurzmeldungen

Seit der EW-Redakteur aus dem aktiven Dienst bei der DB ausgeschieden ist, leidet zwangsläufig die aktuelle Berichterstattung über das Bahngeschehen darunter, so wohl hier im EW-Report als auch auf unserer Internetseite. Die Mitglieder sind deshalb aufgerufen, den Redakteur mit aktuellen Informationen zu versorgen.

### Bahn-Chaos im Wiesental

Wie bereits im letzten EW-Report berichtet wurde, herrscht seit der Einführung des neuen Fahrplans auf der Wiesentalbahn an manchen Tagen das reinste Chaos. Ausgefallene Züge, Fahrzeugschäden und Stellwerks-Störungen sorgten in den letzten Wochen immer wieder für verärgerte Fahrgäste. Hinzu kommt noch, daß im Falle einer Störung die Fahrgäste nur mangelhaft informiert werden. Gravierendster Fall war der Bruch eines Radreifens an einem SBB-Zug am 16. Februar 2005 zwischen Maulburg und Schopfheim. Folge davon war, dass am 20. Februar 2005 ab 14.00 Uhr alle Züge zur Überprüfung der Radsätze zurückgezogen wurden, zwischen Basel Bad Bf und Zell wurde Schienen-Ersatzverkehr eingerichtet. Am darauf folgenden Tag waren dann wieder 3 Züge einsatzbereit, welche zwischen Basel Bad Bf und Schopfheim sowie Weil am Rhein und Lörrach verkehrten. Zwischen Schopfheim und Zell musste weiterhin auf Bus umgestiegen werden. Erst ab Dienstag, 22.02. 2005 normalisierte sich die Lage wieder, alle Züge waren aus der Untersuchung zurück gekehrt.

Im Berufs- und Schülerverkehr sind die Züge meist hoffnungslos überfüllt, Verstärkungswagen gibt es leider keine. So wartet man sehnsüchtig auf die neuen Triebwagen „FLIRT“, welche nun zum Jahresende 2005 kommen sollen. Zum „kleinen Fahrplanwechsel“ im Juni sind einige Fahrplanänderungen ins Auge gefasst. So soll es am Morgen für den Berufsverkehr wieder einen zusätzlichen Zug ab Schopfheim bis Lörrach (Weil am Rhein) geben. Dafür dürften einige Fahrten der S 5 zwischen Lörrach und Steinen zu verkehrsschwachen Zeiten entfallen. Auch ist angedacht, den Zug 83194 (bisher Basel ab 22.49 Uhr) etwas später zu legen, damit alle Fernverkehrszüge aus Richtung Norden an diesen Zug noch Anschluss haben.

### Viel „Privates“ im Rheintal

Falls Sie es noch nicht selbst bemerkt haben: Die Zahl der auf der Rheintalbahn verkehrenden „Privat-Züge“ hat seit dem letzten Fahrplanwechsel wieder zugenommen. So hat z.B. SBB Cargo zahlreiche zusätzliche Leistungen übernommen. So werden z.B. sämtliche Züge der „Rollenden Landstraße“ zwischen Basel Bad Rbf und Freiburg Gbf von der Re 421 der SBB gefahren. In Freiburg Gbf wurde auch gleich noch das Rangiergeschäft für die Rollende Landstraße übernommen, man hat dort eigene Rangierlok samt Personal stationiert. Neu sind auch Güterzüge von R4C mit der schweiztauglichen Baureihe 185. Fast Stammgast in Weil am Rhein sind die 5 schweiztauglichen Taurus ES 64 U 2 095 bis 099 von TXL. Bei Bedarf kommen für TXL auch die der Hupac gehörenden „Silber-Taurus“ 100 und 102 zum Einsatz. Der Einsatz der Baureihe 465 der BLS im

Raum Basel ist leicht zurück gegangen. Die meisten Züge der Rollenden Landstraße ab bzw. von Basel Bad Rbf nach Süden werden mit der Re 485 gefahren. Ein Besuch an der Rheintalbahn ist auf jeden Fall empfehlenswert. Leider sind aber die Fotostandpunkte rund um Istein zugemauert worden. Der Bau der neuen Lärmschutzwände steht dort kurz vor dem Abschluss.

### Neues vom Katzenberg

Mit Hochdruck wird jetzt an der Baustelle „Katzenberg-tunnel“ in Efringen-Kirchen gearbeitet. Derzeit ist man dabei, rund um die Uhr die erste Tunnelbohrmaschine zusammen zu bauen. Auch der Bau des Förderbandes zum Transport des Aushubs zum Steinbruch „Kapf“ macht gute Fortschritte. Am 20. Mai soll die Tunnelbohrmaschine im Rahmen einer „Tunnelparty“ einen Namen erhalten. Wer Tunnelpatin wird, das ist noch ein gut gehütetes Geheimnis. Am 1. Juni 2005 soll die erste Bohrmaschine den Berg „andrehen“.

Aus dem Jahrgang 1918 des



### Beutewagen

Im Laufe des 1. Weltkrieges wurden auch zahlreiche Güterwagen erbeutet, welche einerseits halfen, den damals herrschenden Wagenmangel der einzelnen Bahnen etwas zu mildern, andererseits aber meist mit erheblichen Mängeln behaftet waren und nicht dem in Deutschland geltenden Standard entsprachen. Wie mit diesen Wagen verfahren wurde, lesen sie nachstehend.

Nr. 11/1918

Die Federblätter der belgischen Beutewagen, bei denen die Federbunde durch 4 Schrauben zusammengehalten werden, sind außerdem noch durch eine Federstift gesichert, der nicht sichtbar ist, weil er durch eine obere und eine untere Deckplatte verdeckt wird. Bei vielen Federn fehlen diese Sicherungsstifte, wodurch die Betriebssicherheit der Federn wesentlich vermindert ist. Es wird deshalb angeordnet, dass jeder mit derartiger Federanordnung versehene Beutewagen beim Berühren einer Werkstätte auf das Vorhandensein des Federstiftes geprüft wird. Zum Zeichen, daß diese Prüfung vorgenommen wurde, ist in der Federmitte ein etwa 10 mm breiter senkrechter Ölfarbenanstrich anzubringen.

Nr. 49/1918

Die belgischen Beutewagen, die infolge ihrer unzureichenden Beschaffenheit, wie hölzerne Untergestelle, nicht durchgehende Zugstangen, kleiner Radstand usw. zu erheblichen Störungen des Betriebs Veranlassung gegeben haben, sind, ohne sie den Werkstätten zu zuführen, mit einem liegenden Kreuz zu versehen, das sich über den ganzen mittleren Teil jeder Seitenwand erstreckt. Die so gekennzeichneten Wagen sind in der Richtung der Direktionsbezirke Königsberg, Danzig, Stettin, Bromberg und Posen abzulenken.

Fortsetzung folgt

# 35 Jahre Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.

## Terminplan Vereinsjahr 2005/2006

- 
- 04. April 2005**      **Clubabend**  
**Die Selfkantbahn und das Siemens Prüfcenter Wildenrath**  
Vortrag von Frowald Rünzi
- 02. Mai 2005**      **Clubabend**  
**Nordschwarzwald**  
Videofilm von Franz Wiemann
- 06. Juni 2005**      **Clubabend**  
**Im Westen der USA, Teil 3**  
Videofilm von Heinrich Gunkel
- 04. Juli 2005**      **Clubabend**  
**1 Jahr Eisenbahn**  
Vortrag von Michael Rohrer
- 23. Juli 2005**      **Hüttenzauber auf der Waldberghütte**
- 12. September 2005** **Clubabend**  
Videofilm von Franz Wiemann
- 10. Oktober 2005**    **Clubabend**  
**Die DB vor 20 Jahren**  
Diavortrag von Johann Heimlich
- 07. November 2005** **Clubabend**  
Diavortrag von Manfred Denz
- 26./27. November 2005**    **Modellbahnausstellung in Wehr**
- 05. Dezember 2005** **Clubabend**  
**Eisenbahnen im Mittelmeerraum und Feldbahnen in der Schweiz**  
Diavortrag von Thomas Rietze
- 10. Dezember 2005** **Vorweihnachtliches gemütliches Beisammensein**
- 09. Januar 2006**      **Clubabend**  
Mitglieder zeigen Dias
- 16. Februar 2006**      **Clubabend**  
**Die Straßenbahnen in Basel**  
Diavortrag von Werner Himmelsbach
- 06. März 2006**      **Hauptversammlung**

Jeden Mittwoch Bastelabend im Bahnhof Wehr-Brennet ab 20:00 Uhr

Die Jugendgruppe trifft sich zur Zeit jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Bahnhof Wehr-Brennet

Sollten kurzfristige Änderungen nötig sein, erfahren Sie diese im EW – Report  
und im Internet unter „Termine“

Internet: <http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de>